

## TERMINE

- **Barkhausen:** DRK-Seniorenklub, Busfahrt nach Höxter, 12 Uhr, Abfahrt Restaurant Faro.
- **Hausberge:** Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport, Sitzung, 17 Uhr, Rathaus I.
- **Holzhausen:** Portaris, Reha Wasser, 9 Uhr, Badezentrum.
- **Holzhausen:** Portaris, Reha Sport, 20 Uhr, Aktiv-Park, Hackfeldstraße 61.
- **Lerbeck:** AWO, Busfahrt in das Waldgasthaus Bergschmiede in Bad Münder, 12.30 Uhr, Begegnungszentrum, Eibenweg 9.
- **Möllbergen:** AWO, gemütlicher Nachmittag, 14 bis 16.30 Uhr, Gaststätte Prinsenhof.
- **Neesen:** Osteoporosegruppe, Wassergymnastik, 10 Uhr, Therapiezentrum, Schalksmühle 17.
- **Neesen:** AWO-Altenklub, Klubnachmittag, 15 Uhr, Kulturhalle.

## IN KÜRZE

## Frauenhilfetreffen im Gemeindehaus

**Porta Westfalica-Lohfeld** (mt/cpt). Die Frauenhilfe Lohfeld trifft sich am Mittwoch, 15. Juni, im Gemeindehaus in Lohfeld. Beginn ist um 15 Uhr.

## Radtour des TuS Barkhausen

**Porta Westfalica-Barkhausen** (mt/cpt). Die Fahrradgruppe des TuS Barkhausen trifft sich am Mittwoch, 15. Juni, 15 Uhr, an der Gaststätte Alte Fähre in Barkhausen an der Fährstraße. Geplant ist eine Radtour über 20 Kilometer über Dehme, Rehme, Fähre Amanda, Großer Weserbogen, Airfield Costedt und Barkhausen. Am Mittwoch, 29. Juni, geht es zur Eickhorster Mühle (35 Kilometer). Die Fahrt zum Schäferhof nach Rusbend folgt am Mittwoch, 13. Juli, und am Mittwoch, 27. Juli, geht es Richtung Petershagen zum Fähranleger. Informationen bei Irene Kastenholz unter Telefon (05 71) 5 46 82 oder auf der Internetseite tus-barkhausen.de/fahradgruppe-des-tus.

## Informationsforum im Seminar Malche

**Porta Westfalica-Barkhausen** (mt/GB). Eine berufsbegleitende Ausbildung in Gemeindepädagogik findet am Mittwoch, 15. Juni, zwischen 15 und 18 Uhr im Theologisch-Pädagogischen Seminar Malche in Barkhausen statt. Jeweils um 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr beginnt ein Informationsforum, in dem die Ausbildungsinhalte vorgestellt werden. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zur persönlichen Beratung. Weitere Informationen im Internet [www.malche.de/berufsbegleitend](http://www.malche.de/berufsbegleitend), Telefon (05 71) 6 45 30.



Nach der Proklamation schreiten Sebastian Bahl und seine Königin Yenin Jasmin Tegeler die Reihen der Bürgerschützen ab.

Foto: Stefan Lyrath

## Sohn kommt dem Vater zuvor

Sebastian Bahl von der 3. Kompanie gewinnt das Lohfeld-Hainhölzer Königsschießen und beendet die Siegesserie der „Zwoten“. Vater Winfried ist mächtig stolz.

Von Stefan Lyrath

**Porta Westfalica-Lohfeld** (Ly). Es liegt in der Familie. Winfried Bahl war vor einigen Jahren bereits bester Schütze der 3. Kompanie. Am Samstag hat sein Sohn Sebastian (24) die Königswürde des Bürger-Schützenbataillons Lohfeld-Hainholz errungen. „Jetzt bin ich natürlich stolz“, freut sich der Vater. Beide wollten einmal im Leben König sein. Der Sohn war schneller.

Gleichzeitig endet damit die Siegesserie der „Zwoten“, die zuletzt einen Hatrick geschafft und dreimal in Folge den König gestellt hatte. Am Wettbewerb beteiligt hatten sich insgesamt 203 Bürgerschützen aus drei Kompanien, von denen 94 ins Stechen vordrangen.

„Ein ganz tolles Ergebnis“, stellte Kommandeur Ralf Watermann fest.

Schließlich hat Lohfeld nur rund 1400 Einwohner.

Die Entscheidung fiel im vierten Durchgang. Sebastian Bahl hatte jeweils eine „Zehn“ geschossen – ein lupenreines Ergebnis. Damit gab er Alexander Will aus der „Dritten“ das Nachsehen, der im letzten Stechen auf eine „Neun“ kam. Will bleibt die Würde des Vizekönigs. Königsadjutant ist Kai Holtmann.

Sebastian Bahl ist zwar erst 24 Jahre alt, im Grunde aber schon ein alter Hase, denn beim Volksschützenfest Lohfeld-Hainholz macht er bereits seit etwa zehn Jahren aktiv mit – nicht nur beim Schießen. So engagiert er sich beispielsweise als Helfer beim Kinderfest. Zur Mitregentin erwählte der neue König Yenin Jasmin Tegeler (19), ebenfalls

aus der 3. Kompanie. Das Paar tritt die Nachfolge von Heinz Böke und Petra Prasuhn an.

Das Bataillon hat nunmehr auffallend junge Majestäten. Groß ist der Altersunterschied zu Jungschützenkönig

### Das Königspaar tritt die Nachfolge von Heinz Böke und Petra Prasuhn an.

Constantin Dallmer (2. Kompanie) jedenfalls nicht. Mit Dallmer regiert Kim Kuhnert von der „Ersten“. Vor einem Jahr war Kim Kuhnert Schülerkönigin, Constantin Dallmer ihr Begleiter. Schülerkönig ist diesmal Niklas Glammeier (1. Kompanie), seine Königin

Victoria Schmedtlevin. Die Proklamation war am Samstag. „Ich war am Freitag auch schon mal da“, begann Michael Schrader, Kommandeur in Nammen, seine Rede für die befreundeten Bataillone. „Mein Herz geht auf, wenn ich solch einen Festplatz und so ein geschmücktes Dorf sehe. Klasse habt ihr das gemacht.“ In Nammen wird Anfang Juli Schützenfest gefeiert.

Bürgermeister Bernd Hedtmann sieht es ähnlich wie Schrader. „Es ist hinlänglich bekannt, dass ihr es versteht zu feiern und euch immer etwas Neues ausdenkt“, lobte er die Bürgerschützen. „Kein Volksschützenfest ist wie das andere. Die Menschen danken Euch das.“ Soll heißen: Die Mischung macht's. Am Montag klang das Volksschützenfest mit der großen Frauenfete aus. Musik machte die Band „Brisant“.



In der Ausstellung: Rosemarie Kröning-Arning und ihr Mann Bernd Kröning mit dem prämierten „Schwalbenbild“.

Foto: Stefan Lyrath

## Bilder aus Bonbonland

Rosemarie Kröning-Arning stellt im Bergbaumuseum aus

**Porta Westfalica-Kleinenbremen** (Ly). Vom kleinen Dorf Meierberg, gelegen auf einem Höhenzug im lippischen Extertal, ist die Porta Westfalica gut zu sehen. Als Rosemarie wissen will, was es damit auf sich hat, erklärt ihr Opa: „Das ist das Bonbonland.“ Rosemarie beschließt: „Irgendwann will ich dort einmal wohnen.“ Heute lebt Rosemarie Kröning-Arning in Lerbeck und sagt: „Ich liebe Porta Westfalica.“ Viele Bilder, gemalt mit

großer Liebe zum Detail, drücken dieses Gefühl aus. Einen Teil davon, 28 Arbeiten, zeigt die Künstlerin zurzeit im Museum des Kleinenbremen Besucher-Bergwerks an der Rintelner Straße 396. Ihr Thema: Heimat. Die Techniken: Öl-, Acryl- und Lackmalerei.

Kröning-Arning zählt sich zu den besten Porträt- und Landschaftsmalerinnen Deutschlands. In einer Pressemitteilung verweist sie auf die siebte Ausstellung „Moderne

Vogelbilder“ des Museums Heineanum Halberstadt, für die 72 Künstler 260 Bilder eingereicht hatten. Die besten Arbeiten seien 2015 ausgestellt worden, darunter ihr „Schwalbenbild“, das auch in Kleinenbremen gezeigt wird.

Die Ausstellung ist bis einschließlich Sonntag, 26. Juni, zu sehen. Geöffnet sind Besucher-Bergwerk und Museum am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 16 Uhr.

## Männerchöre treten auf

Sommerfest des MGV Porta Westfalica

**Porta Westfalica-Lerbeck** (mt/cpt). Mit einem Frühschoppen und einem deftigen Erbseneintopf beginnt am Sonntag, 26. Juni, um 12 Uhr das Sommerfest des Männergesangsvereins Porta Westfalica Neesen-Lerbeck. Ort des Geschehens ist das GSW Begegnungszentrum am Eibenweg. Bis in den frühen Abend bieten die Sänger mit befreundeten Chören ab 14 Uhr einen bunten Nachmittag.

Neben dem ausrichtenden

Chor treten noch der Männergesangsverein „Concordia“ Engern auf sowie der Männerchor Meißen. Außerdem unterhalten die „Blue Boys“ mit Horst Müller mit Livemusik. Mit von der Partie ist auch der AWO-Kindergarten Am Rottbrink, der sich an einem Stand präsentiert.

Die Frauen der Sänger aus Lerbeck und Neesen werden wieder fleißig backen und ab 14 Uhr in der Cafeteria Kuchen und Torten anbieten.

## Wasserfall am Hang

Familie Schulze öffnet ihren Garten

**Porta Westfalica-Holzhausen** (mt/cpt). Einige Gartenbesitzer öffnen am Tag des offenen Gartens, Sonntag, 19. Juni, ihre Gärten, so auch die Familie Schulze am Jungfernholz 21 in Holzhausen. Von 11 bis 18 Uhr können Besucher und Besucherinnen dort einen Rundgang unternehmen.

Wege und Treppen mit Handlauf führen durch den kontrastreichen Hanggarten über zwölf Meter Höhe. Er bie-

tet auf den unterschiedlich gestalteten Terrassen Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen und Träumen. Dabei können Besucher die Farbpracht der Ebenen bewundern, wo Stauden, Heide, Gräser, Rosen, Beersträucher, Bäume und Rhododendren bunte, malerische Flecken bilden.

Der Garten am Hang bietet auch einen Wasserfall, der in einen Teich mit Fröschen und Molchen fließt.